



# katholisch in hamburg

Ausgabe 29 | Frühjahr 2020

## interreligiös

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg





# interreligiös

**Interreligiös:** Fast schon automatisch verbindet man den Begriff interreligiös gedanklich mit dem Wort Dialog. Der interreligiöse Dialog, der Austausch und die Verständigung zwischen den Religionen, wird gerade in Zeiten in denen Nationalismus, Kriege, Terrorismus im Namen der Religion und wirtschaftliche Krisen den Frieden auf der Welt gefährden, besonders wichtig. Nach den Terroranschlägen vom 9.11.2001 wurde der interreligiöse Dialog, der seit den 1980er Jahren geführt wird, schlagartig öffentlich präsent. Auch in Hamburg widmen sich zahlreiche Initiativen, Netzwerke und Aktionen dem interreligiösen Dialog. So unterschiedlich die Initiativen sind, eines haben sie gemeinsam, die Menschen,

---

## Miteinander reden, nicht übereinander

---

die sich engagieren, wollen miteinander reden, nicht übereinander. Sie wollen versuchen, den anderen kennenzulernen, zu verstehen und zu respektieren, um Vorurteilen, Gewalt, Unsicherheit und Hass entgegenzuwirken.

Ein besonderes interreligiöses Ereignis war der „Garten der Religionen“ auf der Internationalen Gartenschau 2013 in Hamburg, in dem Juden, Muslime, Christen, Buddhisten und Hindus ge-

meinsam die religiöse Vielfalt der Stadt präsentierten. Das Titelbild dieser Ausgabe stammt aus einer Ausstellung, die damals in der Kapelle im „Garten der Religionen“ zu sehen war. Die Fotokünstlerin Valerie Wagner porträtierte auf

---

## Wissen fördern, Fremdheitsgefühle schmälern

---

großformatigen Bildern Gläubige der fünf großen Religionen in Hamburg. Durch die Kunst die religiöse Vielfalt lebendig werden zu lassen, dieses Ziel hat auch die Ausstellungsreihe „Kunst im interreligiösen Dialog“ in der Hamburger Kunsthalle. Die Veranstalter sind sich sicher, dass das Wissen über Religionen Fremdheitsgefühle schmälert und gegenseitiges Verstehen fördert. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt auch das Bildungswerk der Dominikaner in Hamburg. Mit Vorträgen zum Thema Dialog der Religionen, die in der Kirche der Dominikaner stattfinden, soll das Wissen über Religionen gefördert werden. Andere Initiativen setzen im interreligiösen Dialog vor allem auf die persönliche Begegnung. Im interreligiösen Frauennetzwerk haben sich Frauen aus 20 Religionsgemeinschaften und Initiativen zusammengeschlossen. Die Frauen treffen sich regelmäßig und organisieren gemeinsame

Veranstaltungen. Die Teilnehmerinnen erleben, dass die Toleranz füreinander und auch für die Unterschiede zwischen den Religionen durch den persönlichen Kontakt wächst.

Um die Interessen der Religionsgemeinschaften öffentlich zu machen, haben sich führende Vertreter der Religionsgemeinschaften Hamburgs seit 20 Jahren im interreligiösen Forum zusammengeschlossen. Das Forum setzt sich für die Wahrung der Religionsfreiheit ein und meldet sich auch solidarisch zu Wort, wenn öffentlich Stimmung gegen einzelne Religionsgemeinschaften gemacht wird.

Ein besonderes Interesse daran, den interreligiösen

---

## Zukunftsthemen gemeinsam lösen

---

ösen Dialog voranzubringen, haben junge Menschen, denn vor allem sie erleben, dass sich die großen Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Krieg und Umweltzerstörung nur gemeinsam lösen lassen. Beim interreligiösen Projekt „Young Visions“ begegnen sich junge Menschen verschiedenen Glaubens und diskutieren über politische und religiöse Konflikte und mögliche Lösungen. Sie eint die Hoffnung, dass im Dialog die Grundlage für eine friedliche Zukunft liegt.

# Miteinander im Gespräch bleiben

Pater Thomas Ferencik ist Leiter der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) in Hamburg. Die KHG ist keine geschlossene Gemeinschaft. Sie ist offen für Menschen und Kulturen. Studierende oder Auszubildende, die Interesse an einem spirituellen Gemeinschaftsleben haben, können vorbei kommen und schauen, ob die Gemeinde für sie etwas ist. Die KHG trifft sich immer mittwochs um 19 Uhr in ihren Räumen in der Sedanstraße. Daneben organisiert sie aktuelle Veranstaltungen zu einem Semesterthema und plant gemeinsame Aktionen und Ausflüge. Gemeinsam mit der evangelischen und der islamischen Hochschulgemeinde fühlt sich die KHG auch für den interreligiösen Raum der Stille an der Uni Hamburg verantwortlich. Den heutigen Raum hat Pater Thomas mit anderen Vertretern vor 14 Jahren erkämpft, obwohl Räume knapp waren.

## Katholisch in Hamburg: Welche Schwerpunkte setzt sich die KHG für das kommende Semester?

Wir versuchen immer ein Thema zu finden, das für uns besonders aktuell ist. Für das kommende Semester haben wir uns für den Schwerpunkt „Frauen in der Kirche“ entschieden. Zwei Veranstaltungen, die bereits feststehen, sind ein Gesprächsabend am 6. Mai mit Vertretern und Vertreterinnen aus dem Erzbistum Hamburg und von der Protestbewegung Maria 2.0 und am 10. Juni ein Abend mit der Autorin Christiane Florin über ihr Buch „Der Weiberaufstand: Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen“. Interessierte sind herzlich willkommen.

## Katholisch in Hamburg: Warum ist ein interreligiöser Raum der Stille an der Uni Hamburg wichtig?

Wir, das heißt die evangelische, die islamische und die katholische Hochschulgemeinde sehen den interreligiösen Raum der Stille als gemeinsamen Ort, für den wir uns verantwortlich fühlen. Der Raum der Stille wird regelmäßig von verschiedenen Menschen und Gruppen genutzt. Die Hauptgruppe sind sicherlich die muslimischen Studierenden. Wir als KHG haben eine Kapelle und eigene Räume, deshalb ist der Raum der Stille als Treffpunkt für uns weniger wichtig. Er hat aber eine andere wesentliche Bedeutung: In jeder Stadt gibt es ein spirituelles Zentrum. Die Universität Hamburg ist mit ihren 40000 Studierenden eine kleine Stadt. Die Studieren-



Pater Thomas Ferencik, Leiter der Katholischen Hochschulgemeinde

den bringen ihre Religion und ihren Glauben mit und brauchen manchmal einen Raum, an dem sie zur Ruhe kommen und ihren Glauben leben können. Außerdem dient der Raum auch dem Zweck, dass wir als Religionen dort zueinander finden und miteinander im Gespräch bleiben.

## Katholisch in Hamburg: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Religionen an der Uni Hamburg zurzeit?

Nach wie vor finden gemeinsame Aktionen und Treffen statt, wie zum Beispiel am 24. Juni, an dem wir uns zum Friedensgebet im Raum der Stille treffen werden und im Anschluss grillen und gemeinsam Fußball gucken. Wichtig ist uns außerdem, immer wieder als Hochschulgemeinden gemeinsame Stellung zu beziehen. Wenn wir zum Beispiel der Meinung sind, dass die Uni Hamburg kaputt gespart wird, finden wir uns zusammen und sprechen mit einer gemeinsamen Stimme. Die Zeiten, in denen wir den Tag der Religionen groß und öffentlich auf dem Campus gefeiert haben und unter anderem auch den Präsidenten der Uni bei uns zu Gast hatten, sind allerdings vorbei. Ob wir heute noch einmal die Genehmigung für einen interreligiösen Raum der Stille bekommen würden, wage ich zu bezweifeln. Umso froher sind wir, dass wir ihn haben.

**Kontakt: KHG Hamburg, Sedanstraße 23, Telefon: (040) 44 50 66 880, [info@khg-hamburg.de](mailto:info@khg-hamburg.de) Gemeindeabend, jeden Mittwoch auch in der vorlesungsfreien Zeit. Beginn: 19 Uhr mit der Messe, anschließend gemeinsamer Abend**



## Ökumenische Impulse zur Fastenzeit

Mit dem Fasten-Wegweiser „wandeln“ bietet der ökumenische Verein Andere Zeiten e.V. einen täglichen Begleiter für die Zeit von Aschermittwoch bis Ostermontag. Für die 48 Tage der Fastenzeit gibt es eine Wegzehrung in Form von stärkenden und inspirierenden Gedichten, Geschichten, Gedanken und Anregungen. Mit der Aktion „7 Wochen anders leben“ begleitet das Team des Vereins Menschen in ihrem Fastenvorhaben. Interessierte erhalten jede Woche per Post Impulse in einem schön gestalteten Brief, mit dem sie in ihrem individuellen Fastenvorhaben unterstützt werden. Jeder Brief enthält u. a. Erfahrungsberichte und jeweils eine biblische Geschichte, die in die Situation von Fastenden passt.

**Bestellungen des Fastenwegweisers oder der Briefe zur Aktion unter [info@anderezeiten.de](mailto:info@anderezeiten.de);**

**Telefon (040) 47 11 27 27, Informationen unter [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)**

## Begegnungsprojekt Fratello Hamburg

Zu einer monatlichen Begegnung für (ehemalige) wohnungslose und nicht wohnungslose Menschen laden die Katholische Akademie Hamburg und der Kleine Michel ein. Es geht dabei um einen Austausch in geselliger Atmosphäre mit einem Themenspektrum, das von politischen bis hin zu existentiellen und spirituellen Fragen reicht. Allen Beteiligten ist die Begegnung auf Augenhöhe selbstverständlich und wichtig. Ausgangspunkt dieses Treffens ist die Reise einer 100-köpfigen Reisegruppe von Obdachlosen aus Hamburg und ihrer Begleitung nach Rom im Jahr 2016 auf Einladung von Papst Franziskus. Interessierte sind herzlich zu diesen offenen Treffen eingeladen. Die nächsten Termine sind am 30.3., 27.4. und 25.5., jeweils am Montag ab 17 Uhr am Kleinen Michel und beinhalten eine Andacht zu Beginn, ein gemeinsames Abendessen und einen Themenabend.

**[www.kahh.de](http://www.kahh.de)**



# katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

✚ St. Marien-Dom  
**1** Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg  
[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

✚ Sankt Sophien  
**2** WeidestraÙe 53 • 22083 Hamburg  
[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)  
[www.dominikaner-hamburg.de](http://www.dominikaner-hamburg.de)

✚ St. Ansgar / Kleiner Michel  
**3** MichaelisstraÙe 5 • 20459 Hamburg  
[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)  
[www.jesuiten.org](http://www.jesuiten.org)

✚ Katholische Glaubensinformation  
**3** MichaelisstraÙe 5 • 20459 Hamburg  
[www.kgi-hh.de](http://www.kgi-hh.de)  
[www.manresa-messe.de](http://www.manresa-messe.de)

✚ Katholische Akademie Hamburg  
**4** Herrengraben 4 • 20459 Hamburg  
[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

✚ Katholische Familienbildungsstätte e.V.  
**5** Lübecker StraÙe 101 • 22087 Hamburg  
[www.familienbildung-hh.de](http://www.familienbildung-hh.de)

✚ Brücke - Ökumenisches Forum HafenCity  
**6** Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg  
[www.oekumenisches-forum-hafencity.de](http://www.oekumenisches-forum-hafencity.de)

✚ St. Elisabeth  
**7** OberstraÙe 67 • 20149 Hamburg  
[www.st-elisabeth-hh.de](http://www.st-elisabeth-hh.de)

✚ St. Joseph  
**8** Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg  
[www.st-joseph-altona.de](http://www.st-joseph-altona.de)

✚ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg  
**9** SedanstraÙe 23 • 20146 Hamburg  
[www.khg-hamburg.de](http://www.khg-hamburg.de)

## Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg  
[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

Katholischer Schulverband Hamburg  
[www.kshh.de](http://www.kshh.de)

Caritasverband Hamburg  
[www.caritas-hamburg.de](http://www.caritas-hamburg.de)



# Damit Vertrauen wachsen kann

## Initiativen und Netzwerke zum interreligiösen Dialog in Hamburg

### YOUNG VISIONS, JUNGER INTERRELIGIÖSER

**DIALOG:** Jugendliche wollen die Verantwortung für ihre Zukunft nicht mehr allein in den Händen der Erwachsenen belassen. Nicht nur bei „Fridays for Future“ auch beim jungen interreligiösen Dialog „Young Visions“ diskutieren Jugendliche über Zukunftsfragen. Wie wollen wir leben? Wie schaffen wir Frieden? Wie gehen wir mit Unterschieden um? Was bedeutet Religion für uns? Junge Menschen mit buddhistischem, jüdischem, christlichem oder muslimischem Hintergrund oder einfach nur mit Neugier auf diese großen Fragen treffen sich und diskutieren, spielen, feiern, um ihre Zukunft gemeinsam zu gestalten. Wer bei „Young Visions“ mitmachen möchte ist willkommen.

**Infos: Katholische Akademie Hamburg, Milena Hajto, Telefon (040) 36 95 21 74, hajto@kakh.de.**

**INTERRELIGIÖSES FORUM HAMBURG:** Im Interreligiösen Forum tauschen sich seit 20 Jahren Religionsgemeinschaften regelmäßig über interreligiöse Entwicklungen aus. Dem Forum gehören evangelische, katholische, muslimische, jüdische, buddhistische, hinduistische, alevitische und Mitglieder der Bahá'í-Gemeinden an. Das Forum setzt sich dafür ein, dass Menschen die religiösen Traditionen kennen und dass die Anliegen der Religionsgemeinschaften im gesellschaftlichen Diskurs Gehör finden. Die Mitglieder sind von der gemeinsamen Vision geleitet, dass Menschen unterschiedlicher Religionen in Hamburg friedlich miteinander leben, einander in ihrer



Beim interreligiösen Dialog „Young Visions“ gehen Jugendliche Zukunftsfragen gemeinsam an.

religiösen Tradition achten und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Das Forum fördert interreligiöse Aktivitäten, regt Projekte in den Stadtteilen an, die zum besseren Miteinander beitragen und zeigt sich solidarisch, wenn eine der Religionsgemeinschaften öffentlich angegriffen wird. **Infos: [www.ifh.hamburg.de](http://www.ifh.hamburg.de).**

**DAS INTERRELIGIÖSE FRAUENNETZWERK** ist ein Zusammenschluss von Frauen, die seit 8 Jahren über die Grenzen von Kulturen und Religionen hinweg den Dialog miteinander pflegen. Derzeit sind Frauen aus 20 Initiativen und Religionsgemeinschaften beteiligt. Die Netzwerkgründerinnen sind sich sicher: „Vertrauen wächst, wenn man sich besser kennenlernt. Wir sind

überzeugt davon, dass es im Dialog miteinander möglich wird, neue Wege zu gehen und Vielfalt als Bereicherung zu erleben.“ Das Netzwerk soll möglichst weiter wachsen. Kontakt: Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Telefon (040) 30 62 01 360, [irene.pabst@frauenwerk.nordkirche.de](mailto:irene.pabst@frauenwerk.nordkirche.de). Die nächsten Stammtisch-Termine sind: 2. Juni: „Mach mal langsam“, 8. September: „Warum gerade ich?“ und 20. Oktober: „Das neue Wir!“ immer von 18.30 bis 21.30 Uhr im Arrabbiata Orient Bistro, Grindelallee 134. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

### DOMINIKANISCHES BILDUNGSWERK „HL. THOMAS

**VON AQUIN“:** Einen Ort der Begegnung und des Lernens wurde mit dem Dominikanischen Bildungswerk am Dominikanerkonvent in Hamburg geschaffen. Im Zentrum der Arbeit stehen Vorträge und Diskussionen zu interreligiösen Themen. Die Vorträge sollen für alle Gläubigen verständlich sein und einen geistlichen und spirituellen Impuls für das Glaubensleben geben. Die Abende beginnen um 18 Uhr mit der Heiligen Messe in der St. Sophien Kirche. Im Anschluss finden die Vorträge in der Kirche statt, um den geistlich-spirituellen Hintergrund auf dem zu verdeutlichen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nächster Termin: Aspekte der Bahai-Theologie, 6. März, ab 18 Uhr, Dominikanerkirche St. Sophien, Weidestraße 53, Referent: Dr. Armin Eschraghi. Kontakt: Bildungswerk der Dominikaner Hamburg, Pater Richard Nennstiel OP, Telefon 0172 79 87 543, [nennstielop@gmail.com](mailto:nennstielop@gmail.com).

## Missionarinnen der Nächstenliebe



Foto: A. Hüser

Im Haus Betlehem versorgen Schwestern der Mutter Teresa gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer\_innen täglich (Montag und Donnerstag geschlossen) Obdachlose und Bedürftige mit einem Frühstück und an Sonn- und Feiertagen mit einer warmen Mittagsmahlzeit. Zu besonderen Gelegenheiten werden bis zu 300 Essen ausgegeben. Außerdem bietet das HAUS BETLEHEM Duschen und eine medizinische Versorgung für die Gäste.

**HAUS BETLEHEM e. V.**  
Budapester Straße 23a  
20359 Hamburg  
Telefon: (040) 317 93 841  
Fax: (040) 317 93 887  
[Haus.Betlehem@t-online.de](mailto:Haus.Betlehem@t-online.de)  
IBAN: DE76200505501055218208  
BIC: HASPDEHHXXX

# Veranstaltungen von Ende Februar 2020 bis Ende Mai 2020 – eine Auswahl

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr

Katholische Akademie Hamburg

## Der einsame Papst

Franziskus und sein Kampf um die Kirche

Vortrag und Diskussion

Referent: Marco Politi, Rom

Eintritt: 9 Euro (erm. 6 Euro)

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr

St. Marien-Dom

## Ökumenischer Gottesdienst

Fastengottesdienst des Vereins  
„Andere Zeiten e.V.“

[www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr

St. Sophien

## Orgelmusik bei Kerzenschein

mit Moritz Schott

[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

Montag, 9. März, 18.30 Uhr

St. Sophien

## „Aspekte der Bahai-Theologie“ – Vortrag des Dominikanischen Bildungswerkes

Referent: Dr. Armins Eschraghi Frankfurt

[www.dominikaner-bildungswerk.de](http://www.dominikaner-bildungswerk.de)

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr

Kleiner Michel

## Musikalischer Kreuzweg

Jean-Marie Plum „Via Crucis“

Orgel: Norbert Hoppermann

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)

Montag, 16. März, 20 Uhr

Katholische Akademie

## Reihe Licht und Dunkel, Gespräche über Film und Religion

Ort: Zeise Kinos, Friedensallee 7-9

Kooperation mit der Ev. Akademie der  
Nordkirche, Zeise Kinos

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Dienstag, 17. März, 19 Uhr

Katholische Akademie

## Ein Gespräch über Hiob Was bleibt von der Theologie?

In seinem Buch „Umsonst leiden?“ hat der  
Leipziger Philosoph Prof. Dr. Christoph Türcke die  
Rede vom guten Gott, der jedem das Seine gibt,  
auf die Probe gestellt.

Es diskutieren der Autor und der Münsteraner  
Theologe Prof. Dr. Jürgen Werbick

Eintritt: 9 Euro (erm. 6 Euro)

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr

Katholische Akademie

## Anders Gleich Frauen aus Peking erzählen

Multimediale Lesung und Gespräch

Referentin: Miriam Leitner, Autorin und Fotografin

Ort: Zentralbibliothek, Hühnerposten 1

Kooperation: Bücherhallen Hamburg

Eintritt: 8 Euro (erm. 5 Euro)

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Katholische Akademie

## Pasolinos letzter König

Hannelore Hoger liest aus „Porno-Teo-Kolossal“

Mit: Hannelore Hoger/Hamburg, Prof. Dr. Dagmar  
Reichardt/Lugano, Prof. Dr. Reinhold Zwick/Münster

Eintritt frei

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März

Katholische Akademie / Kleiner Michel

## „Nach dir, Herr, verlangt mich“

Bach-Kantate zum Mitsingen

Einstudierung der Kantate mit „Aufführung“  
im Sonntagsgottesdienst des Kl. Michel  
(29. März, 11.30 Uhr) unter der Leitung von  
Norbert Hoppermann

Bachforscher Prof. Dr. Meinrad Walter/Freiburg  
führt in die musikalische Gestalt und den  
geistig-geistlichen Gehalt des Werkes ein.

Infos: (040) 36 95 20, [programm@kahh.de](mailto:programm@kahh.de)

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

Dienstag, 31. März, 19 Uhr

Kleiner Michel

## Passionsmusik

„Lamentations“ (Thomas Tallis), „Aus der Tiefen“  
BWV 131 (J.S. Bach)

Vokalensemble conSonanz, Ensemble  
Hanse-Barock, Leitung: Norbert Hoppermann

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)

Freitag, 3. April, 19.30 Uhr

Kleiner Michel

## Musikalischer Kreuzweg

Franz Liszt „Via Crucis“

Orgel: Norbert Hoppermann

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)

Freitag, 3. April, 19.30 Uhr

St. Marien-Dom

## Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op.

Ausführende: Meike Leluschko/Sopran, Ulf Bäst-  
lein/Bass, Chor des St. Marien-Doms, Collegium  
Musicum Marianum, Leitung: Eberhard Lauer

Eintritt: 12 bis 32 Euro

Vorverkauf u.a. bei der Dom-Info „geistreich“

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

Sonnabend, 4. April, 19.30 Uhr

St. Sophien

## Chorissimo

Konzert mit dem Kinderchor Augustana  
aus Augsburg

Leitung: Clemens Bergemann

[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

Sonntag, 5. April, 10 Uhr

St. Marien-Dom

## Pontifikalamt zum Palmsonntag mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr

St. Marien-Dom

## Messe vom letzten Abendmahl mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)



# Veranstaltungen von Ende Februar 2020 bis Ende Mai 2020

**Karfreitag, 10. April, 15 Uhr**

St. Marien-Dom

## Karfreitagliturgie mit Dompfarrer Peter Mies

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Ostersonntag, 12. April, 6 Uhr**

St. Marien-Dom

## Feier der Osternacht mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Ostersonntag, 12. April, 10 Uhr**

St. Marien-Dom

## Pontifikalamt zu Ostern mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Ostermontag, 13. April, 12.30 Uhr**

St. Marien-Dom

## Orgelmusik zur Mittagszeit

Eberhard Lauer spielt Olivier Messiaen:  
„Le corps glorieux“

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Sonntag, 18. April, ab 18.15 Uhr**

St. Marien-Dom

## Nightfever

Beginn mit der Abendmesse, danach Gebet, Stille  
und Gespräch in besonderer Atmosphäre.

Abschluss mit dem Nachtgebet um 22.30 Uhr.

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr**

St. Marien-Dom

## „Mose - der Befreier“

Biblische Lesung aus dem Buch Exodus

Sprecher: Sebastian Dunkelberg  
Einführung: Dompfarrer Peter Mies

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr**

Katholische Hochschulgemeinde

## Vortrags- und Gesprächsabend zu „Maria 2.0“

[www.khg-hamburg.de](http://www.khg-hamburg.de)

**Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr**

Katholische Akademie

## Fromm und frei? Katholisch in Ham- burg: Was heißt hier Diaspora?

Podiumsgespräch anlässlich des 25-jährigen  
Bistumsjubiläums

Gesprächspartner\_innen: Senatorin Dr. Melanie  
Leonhard/Hamburg, Ulrich Greiner/Hamburg,  
Prof. Dr. Thomas Großbölting/Münster, Domkapi-  
tular Propst Dr. Thomas Benner/Kiel

Kooperation: Katholisches Büro Hamburg

Eintritt frei

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

**Freitag, 15. Mai, 20 Uhr**

St. Sophien

## Orgelkonzert mit Juan Paradell Solé, Organist am Petersdom zu Rom

[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

**Freitag, 15. Mai bis Samstag 16. Mai**

Katholische Akademie

## Klimakrise und Protestkultur

Tagung im Plenum und in Workshops

Referent: Prof. Dr. Sebastian Haunss,  
Bewegungsforscher an der Universität Bremen

Kooperation: UmweltHaus am Schüberg

Eintritt: 60 Euro (erm. 30 Euro)

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

**Sonntag, 17. Mai, 20 Uhr**

St. Marien-Dom

## Ökumenischer Patientengottesdienst

mit Dompropst Franz-Peter Spiza  
und Christen im Gesundheitswesen e.V.

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr**

Katholische Hochschulgemeinde

## Taizé-Abend mit Gebet

[www.khg-hamburg.de](http://www.khg-hamburg.de)

**WEITERE PROGRAMME IN KATHOLISCHEN  
KIRCHEN UNTER: WWW.NDKH.DE**



## Impressum

Herausgeber: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat,  
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking

Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: Abteilung Medien, Referat  
Öffentlichkeitsarbeit, Event und Mediengestaltung

Layout: Sandra Wolff

Fotos: Titelbild: Valérie Wagner;

Titelthema: Marco Heinen; Interview: privat;

Infospalte: wandeln - Mein Fastenwegweiser 2020,  
Hamburg, Andere Zeiten e. V., [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de);

Glossar: @ Katholische Akademie Hamburg,

Foto: Tanja Münster

Ausgabe 29, Frühjahr 2020, 25.000 Exemplare

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger  
Bearbeitung, ohne Gewähr.